

a. a. a. e.V.  
Jugendarbeit – Bildung – Sprache – Gesellschaftliche Teilhabe  
Weingasse 1  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941/ 5997372  
www.aaa-regensburg.de  
[weingasse@aaa-regensburg.de](mailto:weingasse@aaa-regensburg.de)



**a.a.a.**

Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer  
Initiativen für Menschen mit Ein- und  
Zuwanderungshintergrund e.V.

## Praktika und Ehrenamt beim a.a.a.

### *In der Abteilung:*

### **Jugendarbeit – Bildung – Sprache – Gesellschaftliche Teilhabe**

Der a. a. a. Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer – Initiativen für Menschen mit Ein- und Zuwanderungshintergrund e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1971 in Regensburg aktiv ist.

In der Abteilung Weingasse könnt ihr Erfahrungen in folgenden Tätigkeitsbereichen sammeln:

- **DaZ und DaF – Förderung Niveau A1-B2 und Alphabetisierung in Kleingruppen**
- **Nachhilfe Deutsch (DaZ/DaF) (für Schulunterricht, Deutschkurse etc.)**
- **Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung der TN für Quali, M-Zug, Berufsschule**
  
- **Einzelfallbezogene Hausaufgabenhilfe, Lernhilfen, Förderung und Sprachförderung**
- **Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu mehr Schulerfolg**
- **Förderung gesellschaftlicher Teilhabe**
- **Förderung des Sozialverhaltens der Teilnehmer\_innen**
- **Projektbezogene Angebote**

Der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Weingasse liegt in der einzelfallbezogenen Schüler\_innenhilfe für Schüler\_innen der weiterführenden Schule. Die Jugendlichen besuchen verschiedene Schulen und Schulmodelle in Regensburg. Bei Rückfragen oder Interesse: 0941/599 737 2 oder [weingasse@aaa-regensburg.de](mailto:weingasse@aaa-regensburg.de)

Wir sind ein Team aus sechs Hauptamtlichen, dem ehrenamtlichen Vorstand und freiwilligen Mitarbeiter\_innen, den Vereinsmitgliedern und den Praktikant\_innen. Basierend auf unserem Vereinszweck achten wir darauf, in unserer Einrichtung Wirkungsmechanismen von Diskriminierung, mit besonderem Augenmerk auf Rassismus, entgegenzuwirken. Außerdem legen wir großen Wert auf die Prävention von sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt. Das bedeutet, dass sich unser Handeln an einem Schutzraumkonzept orientiert, das stetig fortgeschrieben und evaluiert wird. Dieses Konzept bietet uns die Möglichkeit unser Handeln zu reflektieren und uns fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Regensburg, den 23.04.2026